



## Protokoll der Schülerratssitzung vom 14.10.2019

7.45 Uhr bis 08.15 Uhr; Musikraum

### TeilnehmerInnen:

Flex A: Finja, Lena

3a: Finja, Maximilian

Frau Weigand

Flex B: Charlotte, Matilda

3b: Nura, Liam

Flex C: Timo, Lana

4a: Mika, Lynn

Flex D: David, Amelie

4b: Annika, Viktoria

### 1. Themen aus den Klassen

#### Anliegen / Fragen aus den Klassen und was wir tun / tun können

- Essenspause nun zu kurz
  - Zeit gut nutzen! Zeit ist nur zum Essen gedacht. Reden usw. dann in der Bewegungspause. Lehrkräfte können individuell in den Klassen verlängern. Wir brauchen Unterrichtszeit!
- Mädchentoiletten werden von Mädchen abgeschlossen
  - Tipp bekommen, wer das ist. Danke! Denn es ist unzumutbar, dass Toiletten verschlossen und diese mit Klopapierrollen verstopft werden! Maßnahmen der zuständigen Lehrkraft und der Schulleitung... wir kümmern uns!
- Frage nach dem Klettergerüst
  - Klettergerüst ist in Planung, muss nun aber noch in der Bauausschusssitzung besprochen und vom Gemeinderat beschlossen werden.
- zu wenig Mädchenbälle, weil die Jungs den Mädchen ihren Ball abnehmen
  - im Klassenrat genau besprechen, wer welchen Ball nehmen kann; evtl. aus der Klassenkasse noch neue Bälle anschaffen

- Tor kaputt
  - ist wohl in den Sommerferien in der Mittagsbetreuung passiert
  - Frau Weigand kümmert sich wegen Reparatur
  - die kleinen Tore sind ungeeignet, fallen immer um
  
- Kinder fassen andere an Stellen an, wo sie das nicht möchten
  - Das geht gar nicht!
  - Auch auf Sprache achten! Keine Anzüglichkeiten!
  
- Kinder finden es schade, dass in den Klassen vor dem Schülerrat noch nicht überall Klassenrat stattfinden konnte
  
- Kinder finden unser Jahresthema „Ruhe tut gut“ gut!

## 2. Vorschau

- es kommt noch ein Elternbrief mit allen gemeinsamen Terminen bis zu Weihnachtsferien
  - gesundes Frühstück
  - Vorführabend
  - Weihnachtsaktionen

## 3. Monatsmotto

Letztes Monatsmotto bitte zurückgeben!

Neues Motto von den Kindern:

**Wir laufen langsam und leise durch unser Schulhaus!**

Es geht hierbei darum Rücksicht auf die anderen zu nehmen, sich einzufühlen in andere, die durch Lärm gestört werden.